

Basismodul Kirchengeschichte: Einführung in die Kirchen- und Theologiegeschichte

Modul	MT	LA G	LA R	Veranstaltung		Semester	Beschreibung	Literatur	Voraussetzungen / Bemerkungen	Wahlbereich		Interdisziplinär		Opt. Studien			
				Dozent*in:	Veranstaltungstitel:					SoSe	WiSe	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
Basismodulkirchengeschichte: Einführung in die Kirchen- und Theologiegeschichte	VL / Ü KG I-IV (2LP)	VL / Ü KG I-IV	VL / Ü KG I-IV	Dozent*in: Volker Gummelt	Veranstaltungstitel: Christentum in Antike und Mittelalter (KG I)	SoSe	WiSe	Die Vorlesung beschreibt die Entwicklung des Christentums von den Anfängen bis ins späte Mittelalter. Schwerpunkte sind u.a. Christenverfolgungen, sog. Konstantinische Wende; Augustinus, die Mission im frühen Mittelalter, Papsttum und weltliche Macht, Kreuzzüge, Armutsbewegungen und Mönchtum	W.-D. Hauschild/ V. H. Drecoll: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte, Bd.1, Gütersloh (6. Aufl.) 2019; K.S. Frank: Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn (3. Aufl.) 2002. V. Leppin: Geschichte des mittelalterlichen Christentums, Tübingen 2012.	keine	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
				X			X				X	X					
	VL / Ü KG I-IV (2LP)	VL / Ü KG I-IV	VL / Ü KG I-IV	Dozent*in: Prof. Dr. Thomas Hahn-Bruckart, Rostock	Veranstaltungstitel: Kirchengeschichte in Reformation und Pietismus (KG II), online	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
				X													
				Dozent*in: Wibke Schulze	Veranstaltungstitel: Lektüre zur Vorlesung KG II (Ü)	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
				X													
	PS mit PS- Arbeit (3+5LP)				Dozent*in: Wibke Schulze	Veranstaltungstitel: Sexualitätsdiskurse im deutschen Protestantismus nach 1945	SoSe	WiSe	"Sexualitätsdiskurse im Protestantismus nach 1945." Das Proseminar soll Studierenden eine Einführung in die Methodik der Geschichtswissenschaft und explizit der Kirchengeschichte geben. Hierbei soll ein Umgang mit historischen Quellen erlernt werden. Thematisch konzentriert sich das Seminar auf Sexualitätsdiskurse nach 1945. Dabei soll auf die historische Entwicklung der Sexualmoral, soziale und kulturelle Einflüsse sowie Diskurse über Gender und Sexualität im protestantischen Kontext eingegangen werden.	Eine Literaturliste wird in der LV im Januar genannt.		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
					X			X				X	X				
					Dozent*in: PD Dr. Tobias Sarx	Veranstaltungstitel: Dietrich Bonhoeffer (S)	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
	X																
Dozent*in: Dr. Gregor Ploch	Veranstaltungstitel: Augustin (S)	SoSe	WiSe	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein								
X																	
S Zentrale Themen der Christentums- geschichte	S Zentrale Themen der Christentums- geschichte			Dozent*in: Dr. Gregor Ploch	Veranstaltungstitel: Frömmigkeit u. religiöser Alltag im Mittelalter (S)	SoSe	WiSe	„Das Mittelalter wird seit Jahrhunderten propagandistisch als eine finstere Epoche dargestellt, in der die Kirche in jeden Lebensbereich des Menschen vordrang und das zutiefst abergläubische Volk „durch Glockengeläut einlullte“ (Heinrich Heine). Nicht zu vergessen ist die Darstellung der überhöhten Frauenfeindlichkeit in Kirche und Gesellschaft. Die Lehrveranstaltung will mit allen Mythen und Halbwahrheiten aufräumen. Im Vordergrund steht die Frage, was wir über die Lebenswirklichkeit der einfachen Menschen im Mittelalter wirklich wissen. Wie wurden die Frömmigkeit und der religiöse Alltag abseits der großen Politik geprägt? Warum hat das Mittelalter ein solch schlechtes Image?	Arnold Angenendt: Das Frühmittelalter. Die abendländische Christenheit von 400 bis 900, Dritte Auflage. Stuttgart / Berlin / Köln 2001; Arnold Angenendt: Geschichte der Religiosität im Mittelalter, 2., überarb. Aufl. Darmstadt 2000; Arnold Angenendt: Grundformen der Frömmigkeit im Mittelalter (Enzyklopädie deutscher Geschichte, 68), 2., durchges. Aufl. München 2010; Peter Dinzelsbacher: Lebenswelten des Mittelalters: 1000 - 1500. Badenweiler 2010; Berndt Hamm: Religiosität im späten Mittelalter: Spannungspole, Neuaufbrüche, Normierungen. Tübingen 2011; Ebertraud Kluebing (Hrsg.): Fromme Frauen - unbequeme Frauen? weibliches Religiosentum im Mittelalter. Hildesheim / Zürich 2006; Klaus Schreiner (Hrsg.): Laienfrömmigkeit im späten Mittelalter. Formen, Funktionen, politisch-soziale Zusammenhänge (Schriften des Historischen Kollegs; 20). München 1992	Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt!	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
				X			X				X	X					
Rep (opt. Teilnahme)	Rep (opt. Teilnahme)			Dozent*in: Dr. Tobias Sarx	Veranstaltungstitel: Repetitorium der Christentumsgeschichte	SoSe	WiSe	Diese Lehrveranstaltung dient der konzentrierten Vorbereitung kirchengeschichtlicher Prüfungen. Neben der Wiederholung des relevanten Stoffes finden auch Probeprüfungen statt. Die Lehrveranstaltung erfordert einen hohen Arbeitsaufwand und dient nicht dem Erstkontakt mit der Christentumsgeschichte.	Literatur wird in der ersten Sitzung genannt.	Lehramtstudiengänge können am Rep teilnehmen, es erfolgt jedoch keine Anrechnung von Leistungspunkten; Die LV ist ein Angebot zur Vorbereitung auf die Basismodulprüfung Christentumsgeschichte LA Gym und LA RegS.	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
				X			X				X	X					